Hüdig SMS-Steuerung einrichten

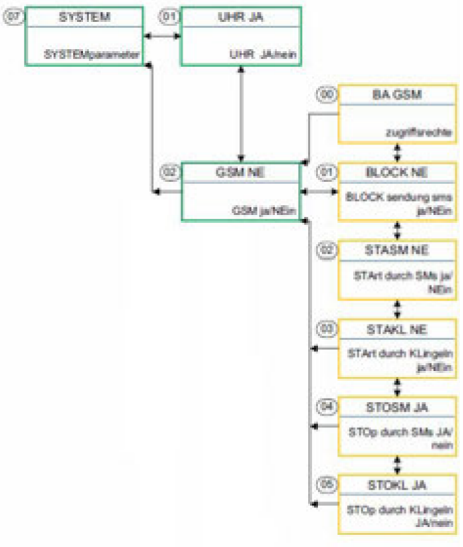
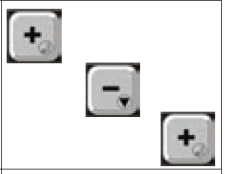


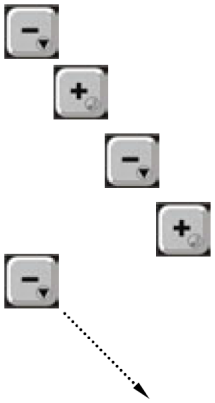
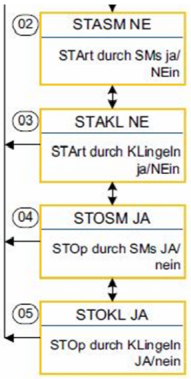
Aktivierung der SMS-Steuerung an der Trommel

Es muss eine SIM-Karte in die Maschine eingelegt werden und eine Konfiguration am Hüdig Control vorgenommen werden.

Um das Passwort speichern zu können, muss ... (folgende Reihenfolge der Tasten gedrückt werden - folgt)

10.4 GSM-Aktivierung und Programmierung der Steuerung

1	Einloggen als Hersteller	Durch gleichzeitiges gedrückt halten der Tasten 1+3+4 (bis im Display PWD erscheint) wird die Passworteingabe aktiviert.		---
2	Eingabe Passwort	Das Passwort lautet 7 9 1. Mit Hilfe der Tasten 8+10+12 diese Zahlenkombination einstellen		---
3	Passwort bestätigen	Durch längeres Drücken der Taste 2 (bis „HERSTELLER“ erscheint) wird das Passwort bestätigt. Jetzt befindet man sich im Menü. Im Display steht jetzt „ANFANG 0“.		
4	Wahl des Untermenüs GSM	Durch drücken der Tasten 10+11 durch das Verzeichnis bis zum Parameter „SYSTEM“ blättern		
5	Wahl des Parameters GSM	Nach erreichen von „SYSTEM“ durch drücken der Taste 13 und anschließendes Betätigen von Taste 11 in den Menüpunkt GSM wechseln		
6	GSM aktivieren	Durch längeres drücken von Taste 12 erscheint ein Sternsymbol. Dieses drückt aus, dass ein Parameter verändert werden kann. Durch Tippen der Taste 11 wird „GSM NEIN“ auf „GSM JA“ umgestellt. Jetzt die Taste 12 wieder drücken und der Stern erlischt. GSM ist jetzt aktiviert.		
7	Programmierung der GSM Funktionen	Durch nochmaliges drücken von Taste 13 gelangt man zum Menüpunkt „BLOCK NE“.		
8	Umstellen von „BLOCK NE“ auf „BLOCK JA“	Zum Umstellen von „BLOCK NE“ auf „BLOCK JA“ wiederum die Taste 12 drücken, bis der Stern erscheint. Einmal kurz die Taste 11 drücken und anschließend die Taste 12 solange drücken bis der Stern wieder erlischt. Dieser Punkt ist jetzt ebenfalls verändert auf „BLOCK JA“.		

9	Verändern weiterer GSM Optionen	Start- bzw. Stoppbefehle können zum einen per SMS oder über die Anzahl von Klingeltönen übermittelt werden, welche vorab auf der SIM-Karte programmiert worden sind, oder anschließend auf dieser hinterlegt werden. Diese müssen zur Aktivierung ebenfalls auf „JA“ umgestellt werden. Die Vorgehensweise ist mit der „BLOCK JA“- Umstellung identisch. Mit der Taste 11 zum jeweiligen Menüpunkt wechseln, durch drücken der Taste 12 den Stern sichtbar machen, mit Taste 11 umstellen von „NEIN“ auf „JA“ und mit Taste 12 bestätigen. Diese Vorgehensweise ist für die Punkte „STASM NE“, „STAKL NE“, „STOSM NE“ und „STOKL NE“ durchzuführen		
10	Speichern der Änderungen	Wenn alle Änderungen im Menüpunkt „SYSTEM“ abgeschlossen worden sind, die Taste 2 so lange gedrückt halten, bis im Display „OK SPEICHERN“ erscheint. Die Änderungen sind nun in der Hüdig-Control abgespeichert		---
11 Überprüfen der GSM-Funktion		Um sicherzustellen, ob die GSM-Funktion richtig aktiviert worden ist, die Hüdig-Control einschalten.		---
12 Aktivierung des Manuell-Modus		Durch gleichzeitiges gedrückt halten der Tasten 3+4 wird der Manuell-Modus aktiviert.		---
13 Anzeige des Betriebsstatus		Durch drücken der Taste 4 blättert man im Informationsmenü. In diesem erscheint „GSM ON“ und „SIGN …“. Der Empfangs-bereich geht von 30 (sehr gut) bis 0 (keine Verbindung). Sollten diese Parameter angezeigt werden, ist die GSM-Funktion und somit die Verbindung zwischen dem Mobiltelefon und der Steuereinheit aktiviert.		---

Eine genaue Anleitung dazu gibt es in Huedig Control komplett auf Seite. 25

SMS-Konfiguration der Steuerung

Nachdem die SIM-Karte eingelegt und aktiviert ist, können Steuer-SMS an den Computer gesendet werden.

Setzten der Ereignisabfrage

Hierfür gibt es ein bestimmtes Schema:

`T 01 (Speicherplatz bis 19)` , `Servernummer (004915251045215 oder 003197014444993 für eigene ASPIDER bzw. Crout)` ,
`9(alle Ereignisse) Name`

> **Beispiel:**
> T 01,003197014444993,9 RD

Setzen des Regnernamens in Antworten für die leichtere Zuordnung

Hierfür gibt es ein bestimmtes Schema:

`T 20 (Register für Regnernamen)`, `Servernummer (004915251045215 oder 003197014444993 für eigene ASPIDER bzw. Crout)`, `Name des Regners`

> **Beispiel:**
> T 20,003197014444993,Regner 4

Kontrolle der eingetragenen Daten

Sobald alle Einstellungen getroffen sind, können zur Kontrolle Abfragen an den Hüdig Computer gesendet werden, um die die jeweiligen Speicherdatenregister auszulesen.

`R` + `Nummer des Registers`

> R 01

> **Regner 4:**
> T 01,003197014444993,9 RD

Steuerung dem Regner im Raindancer Portal zuweisen

Version #7
Erstellt: 27 März 2024 14:58:46 von Jens Götze
Zuletzt aktualisiert: 21 September 2026 15:10:26 von Tobias Scheps